

## INHALT

Vorbemerkung des Verlages . . . . .	IX
Einleitung. Von Hansjürgen Verweyen . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis · Quellen . . . . .	XXXV
Bibliographische Hinweise . . . . .	XXXVII

### Johann Gottlieb Fichte

#### Das System der Sittenlehre nach den Prinzipien der Wissenschaftslehre (1798)

Einleitung . . . . .	1
Erstes Hauptstück. Deduktion des Prinzips der Sittlichkeit	
Vorerinnerung zu dieser Deduktion . . . . .	13
§ 1 . . . . .	18
§ 2 . . . . .	29
§ 3 . . . . .	38
Beschreibung des Prinzips der Sittlichkeit nach dieser Deduktion . . . . .	58
Transzendente Ansicht dieser Deduktion . . . . .	59
Zweites Hauptstück. Deduktion der Realität und Anwendbarkeit des Prinzips der Sittlichkeit	
Vorerinnerung dieser Deduktion . . . . .	62
§ 4 Deduktion eines Gegenstandes unserer Tätigkeit überhaupt . . . . .	74
§ 5 . . . . .	81
§ 6 Deduktion der wirklichen Kausalität des Vernunftwesens . . . . .	87

§ 7	Bestimmung der Kausalität des Vernunftwesens durch ihren inneren Charakter . . . . .	91
§ 8	Deduktion einer Bestimmtheit der Objekte ohne unser Zutun . . . . .	99
§ 9	Folgerung aus dem Vorhergehenden . . . . .	119
§ 10	Über Freiheit und oberes Begehrungsvermögen . . . . .	129
§ 11	Vorläufige Erörterung des Begriffs eines Interesse . . . . .	140
§ 12	Prinzip einer anwendbaren Sittenlehre . . . . .	144
§ 13	Einteilung der Sittenlehre . . . . .	150

Drittes Hauptstück. Systematische Anwendung des Prinzips der Sittlichkeit oder die Sittenlehre im engeren Sinne

Erster Abschnitt: Von den formalen Bedingungen der Moralität unserer Handlungen

§ 14	Über den Willen insbesondere . . . . .	154
§ 15	Systematische Aufstellung der formalen Bedingungen der Moralität unserer Handlungen . . .	160
§ 16	Über die Ursache des Bösen im endlichen vernünftigen Wesen . . . . .	174

Zweiter Abschnitt der Sittenlehre im eigentlichen Verstande: Über das Materiale des Sittengesetzes; oder systematische Übersicht unserer Pflichten

§ 17	Einleitung oder Erörterung unserer Aufgabe . . . . .	202
§ 18	Systematische Aufstellung der Bedingungen der Ichheit in ihrer Beziehung auf den Trieb nach absoluter Selbständigkeit . . . . .	208

Dritter Abschnitt der Sittenlehre im eigentlichen Verstande: Die eigentliche Pflichtenlehre

§ 19	Einteilung dieser Lehre . . . . .	251
§ 20	Über die allgemeinen bedingten Pflichten . . . . .	256
§ 21	Über die besonderen bedingten Pflichten . . . . .	268

Übersicht der allgemeinen unmittelbaren Pflichten	
§ 22 Einteilung . . . . .	272
§ 23 Von den Pflichten in Absicht der formalen Freiheit aller vernünftigen Wesen . . . . .	273
§ 24 Von den Pflichten beim Widerstreite der Freiheit vernünftiger Wesen . . . . .	297
§ 25 Von der Pflicht, unmittelbar Moralität zu verbreiten und zu befördern . . . . .	310
Übersicht der besonderen Pflichten	
§ 26 Über das Verhältnis der besonderen Pflichten zu den allgemeinen und Einteilung der besonderen Pflichten . . . . .	323
§ 27 Über die Pflichten des Menschen nach seinem besonderen natürlichen Stande . . . . .	325
A Vom Verhältnisse der Ehegatten . . . . .	325
B Über das Verhältnis der Eltern und Kinder und die aus diesem Verhältnisse entspringenden gegenseitigen Pflichten . . . . .	331
Über die Pflichten des Menschen nach seinem besonderen Beruf	
§ 28 Einteilung des möglichen menschlichen Berufs . . . . .	341
§ 29 Von den Pflichten des Gelehrten . . . . .	343
§ 30 Von den Pflichten der moralischen Volkslehrer . . . . .	345
§ 31 Über die Pflichten des ästhetischen Künstlers . . . . .	350
§ 32 Von den Pflichten der Staatsbeamten . . . . .	353
§ 33 Von den Pflichten der niederen Volksklassen . . . . .	358
Personenregister . . . . .	363
Quellennachweis . . . . .	363
Sachregister . . . . .	365